

Ressort: Finanzen

Rund 5 Prozent weniger Unternehmensinsolvenzen

Wiesbaden, 09.12.2016, 10:51 Uhr

GDN - In den Monaten Januar bis September dieses Jahres meldeten die deutschen Amtsgerichte 16.480 Unternehmensinsolvenzen. Das waren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) 5,2 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen lag im Zeitraum Januar bis September mit 58.619 Fällen um 1,9 Prozent niedriger als in den ersten neun Monaten 2015. Zusammen mit den Insolvenzen von anderen privaten Schuldern und Nachlässen betrug die Gesamtzahl der Insolvenzen 93.052 Fälle, das waren 2,4 Prozent weniger als in den Monaten Januar bis September 2015. Im Wirtschaftsbereich Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) gab es in den Monaten Januar bis September mit 2.926 Fällen die meisten Unternehmensinsolvenzen. 2.801 Insolvenzanträge stellten Unternehmen des Baugewerbes. Im Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen wurden 1.926 und im Gastgewerbe 1.797 Insolvenzanträge gemeldet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82138/rund-5-prozent-weniger-unternehmensinsolvenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619